

Zur Einführung.

Die Schwierigkeiten der Drucklegung wissenschaftlicher Arbeiten nach dem Zusammenbruch des Jahres 1945 sind auch jetzt noch nicht behoben. Es ist daher sehr dankenswert, daß der Springer-Verlag, Berlin und Heidelberg, sich für die Herausgabe der „*Heidelberger Beiträge zur Mineralogie und Petrographie*“ zur Verfügung gestellt hat, die in zwanglosen Heften nach Maßgabe des vorliegenden Materials erscheinen sollen. Dem Herausgeber steht ein Mitherausgeber-Kollegium zur Seite, dem zunächst die Herren C. W. CORRENS, Göttingen und H. STEINMETZ, München angehören.

Der Titel der Beiträge soll mit seiner Ortsbezeichnung keineswegs eine Beschränkung auf Arbeiten bedeuten, die in Heidelberg ausgeführt wurden. Die „Beiträge“ nehmen geeignete Abhandlungen von allen Seiten her zur Veröffentlichung entgegen, getreu dem Wahlspruch unserer Alma Mater Ruperto-Carolina:

„Semper apertus“.

Heidelberg, den 25. November 1947.

Der Herausgeber.